Bio, regional und kreativ – Beste Bio-Erlebnistage durch Ministerin Kaniber auf der Messe Biofach auszeichnet

16. Februar 2023

München / Nürnberg – 2.700 Aussteller aus über 100 Ländern – die Messe BIOFACH in Nürnberg ist die weltweit wichtigste Fachmesse im Bereich Bio-Lebensmittel und das bereits seit 1999. Als Bio-Land Nummer eins in Deutschland organisiert das Landwirtschaftsministerium traditionell einen großen Gemeinschaftsstand für Hersteller bayerischer Bio-Produkte. Dieses Jahr präsentierten sich 26 Aussteller aus Bayern. Bayerns Agrarministerin Michaela Kaniber stattete (am heutigen Donnerstag) der BIOFACH einen Besuch ab. Sie führte Fachgespräche mit den Erzeugerverbänden sowie Ausstellern und prämierte die Gewinner der Preise für den „Schönsten Bio-Erlebnistag 2022“.

„Bio und regional das gehört für mich untrennbar zusammen. Bio-Produkte aus Bayern schützen sowohl die Biodiversität als auch das Klima. Und diese Messe zeigt, wie viele großartige Bio-Spezialitäten unser Freistaat als Bio-Land Nummer eins zu bieten hat.“, so Kaniber in Nürnberg. Rund 30 Prozent aller deutschen Ökobetriebe wirtschaften in Bayern und erzeugen unter anderem die Hälfte der in der Bundesrepublik produzierten Bio-Milch. Das Landwirtschaftsministerium investierte im letzten Jahr über 1,6 Millionen Euro allein in die Absatzförderung von Bio-Produkten.

Wie kreativ Werbung im Bio-Bereich aussehen kann, zeigen die jährlich stattfindenden Bio-Erlebnistage. Unter dem Motto „Bio zum Erleben und Mitmachen“ öffnen bereits seit 2001 jährlich zahlreiche Bio-Betriebe aus Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung in ganz Bayern ihre Tore für die Öffentlichkeit. Die Besucher kommen so mit den Landwirten und Vermarktern ins Gespräch und erleben hautnah, wie regionale Bio-Produkte erzeugt werden. Im vergangenen Jahr führten die Betriebe über 200 Tage der offenen Tür, Führungen und weitere Aktionen erfolgreich durch. Die sechs besten Veranstaltungen hat Ministerin Kaniber im Rahmen der BIOFACH prämiert.

„Ich bin beeindruckt, mit welcher Kreativität und Leidenschaft die Veranstalter ihre Arbeit präsentiert haben. Das schafft Vertrauen in unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe und ist beste Werbung für Bio-Produkte aus Bayern.“, so die Ministerin. Die Gewinner wurden durch die Öko-Verbände Demeter, Bioland, Naturland und Biokreis ausgewählt. In der Wertung gibt es die Kategorien Landwirtschaft, Verarbeitung und Gemeinschaftsveranstaltung. Das bayerische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Durchführung und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit über die Agentur für Lebensmittelprodukte aus Bayern personell wie finanziell mit bis zu 300.000 Euro.

In der Kategorie Landwirtschaft wurden die Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau mit der Veranstaltung „Erdäpfel selber klauben“ und die abokiste GmbH aus Hemhofen für das Hoffest auf Landgut Schloß Hemhofen ausgezeichnet. Die Gewinner der Kategorie Verarbeitung waren das Biohotel Schwarzer Bock aus Ansbach mit der Veranstaltung „Bio-Bier brauen im Schwarzen Bock“ sowie die Allgäuer Ölmühle aus Kempten für ihre Führung durch die Mühle. In der Kategorie Gemeinschaftsveranstaltung wurden die Ökomodellregionen Ilzer Land, Passauer Oberland und das Staatsgut Kringell für den „Kringeller Herbst- und Bauernmarkt“ ebenso prämiert wie die Ökomodellregion Fränkische Schweiz für die Veranstaltung „Zu Gast auf der Texas Longhorn Ranch – Cattle for real cowboys“.

Weitere Informationen zu den Bioerlebnistagen und zur Messe BIOFACH erhalten Sie auch unter: www.bioerlebnistage.de und www.stmelf.bayern.de/markt/182575/index.php.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers